

Kostentabelle im FSJ und BFD

Verträge ab 01.07.2018

Fachstelle

Freiwilligendienste
im Bistum Limburg

Trotz der erfreulich hohen Zahl an Freiwilligen ist die Situation immer noch dadurch gekennzeichnet, dass es weniger Freiwillige gibt, die einen Freiwilligendienst ableisten, als Einsatzplätze. Deshalb gibt es ein verstärktes Werben speziell um junge Freiwillige - Einsatzstellen sind Konkurrenten um Freiwillige.

Hier versucht sich die Fachstelle Freiwilligendienste so zu platzieren, dass durch eine angemessene Honorierung und eine attraktive Begleitarbeit viele Freiwillige ihren Dienst über uns als Träger in Ihren Einsatzstellen leisten.

Grundsätze:

- Freiwillige im FSJ und im BFD bekommen das gleiche Taschengeld + Verpflegungskosten.
- Nach der gesetzlichen Regelung dürften maximal 862,00 € (6% der Beitragsbemessungsgrenze nach §159 SGB VI = 390,00 € Taschengeld, 246,00 € Sachbezugswert Verpflegung, 226,00 € Sachbezugswert Unterkunft) an die Freiwilligen ausgezahlt werden.
- Einsatzstellen können auf freiwilliger Basis die Fahrtkosten zwischen Wohnort / Einsatzstelle übernehmen – oder Teile davon. Dabei darf der Maximalbetrag für das Taschengeld nicht überschritten werden. Diese Zusatzleistung unterliegt auch der Sozialversicherungspflicht.
- Bei der Kalkulation der Höhe des Auszahlungsbetrages waren uns folgende Kriterien wichtig:
 - angemessene Honorierung für den Freiwilligendienst
 - vergleichbare Honorierung wie andere Träger
 - angemessene finanzielle Belastung für die Einsatzstellen
- Der Zuschuss zur Verpflegung bemisst sich am Sachbezugswert abzüglich 110 Tage (bezogen auf 12 Monate Dienstzeit), an denen die Freiwilligen keine Mahlzeiten einnehmen, da sie auf Seminaren sind, Urlaub haben, an einzelnen Wochenenden zu Hause sind, etc.
- Der Zuschuss zur Verpflegung kann nur in Verbindung mit einer Unterkunft einbehalten werden. Dem Freiwilligen müssen dann an mindestens 255 Tagen Tage (bezogen auf 12 Monate Dienstzeit) drei Mahlzeiten zur Verfügung gestellt werden.
- Besteht für Freiwillige die Möglichkeit einzelne Mahlzeiten in Anspruch zu nehmen, wird der Zuschuss zur Verpflegung komplett ausgezahlt und die eingenommenen Mahlzeiten werden von der/dem Freiwilligen bezahlt. Es darf keine Verpflichtung zur Teilnahme an dienstlichen Mahlzeiten geben.
- Mahlzeiten, an denen die/der Freiwillige aus pädagogischen Gründen teilnehmen soll (z. B. Mittagessen im Kindergarten mit den Kindern), dürfen kostenlos und gestellt werden. Der geldwerte Vorteil ist nicht sozialversicherungspflichtig.
- Die Einsatzstellen können Freiwilligen kostenlos eine Unterkunft zur Verfügung stellen und sich so für eine größere Gruppe attraktiv machen. Da wir davon ausgehen, dass ansonsten die Freiwilligen in der Regel kostenlos zu Hause wohnen dürfen, darf die freie Unterkunft nicht vom Taschengeld abgezogen werden. (Sachbezugsverordnung beachten)

Zusatzkosten, die (eventuell) entstehen

- Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft
- Umlage U1 (Mutterschaftsaufwendungen)
- Umlage U2 (Lohnfortzahlung bei Krankheit)
- Kosten für die vorgeschriebenen Impfungen, die die Krankenkasse nicht übernimmt
- Dienstkleidung inkl. Reinigung
- Höhere Sozialversicherung bei Freiwilligen, die ihren Dienst direkt im Anschluss an eine andere sozialversicherungspflichtige Tätigkeit beginnen (weniger als ein Monat Unterbrechung)

- Höherer Satz Pflegeversicherung bei Freiwilligen über 23 ohne Kinder (+0,25%)
- Steuern bei verheirateten Freiwilligen Steuerklasse 5 und Sozialabgaben auf die Steuern, da geldwerter Vorteil

Beitragssätze Sozialversicherung

| | |
|--------|---|
| 14,6 % | Krankenkasse |
| 1,0 % | durchschnittlicher Zusatzbeitrag Krankenkasse |
| 2,55 % | Pflegeversicherung |
| 18,6 % | Rentenversicherung |
| 3 % | Arbeitslosenversicherung |
| 0,06 % | Insolvenzumlage |

ca. 40% Gesamt

Kalkulationstabelle FSJ und BFD im Bistum Limburg - Stand: 01.07.2018

(die Angaben sind ungefähre Richtlinien, da sie durch die Beitragssätze der Sozialversicherung und evtl. Zusatzkosten leicht schwanken)

| Leistungen | FSJ | | | BFD bis 25 | | |
|--|--|---|--|--|---|--|
| | ohne Verpflegung und ohne Unterkunft durch die EST: | ohne Verpflegung und mit Unterkunft durch die EST: | mit Verpflegung und mit Unterkunft durch die EST: | ohne Verpflegung und ohne Unterkunft durch die EST: | ohne Verpflegung und mit Unterkunft durch die EST: | mit Verpflegung und mit Unterkunft durch die EST: |
| Taschengeld (bei Teilzeit anteilig) | 260,00 € | 260,00 € | 260,00 € | 260,00 € | 260,00 € | 260,00 € |
| Verpflegungspauschale | 150,00 € | 150,00 € | 150,00 € | 150,00 € | 150,00 € | 150,00 € |
| Auszahlungsbetrag an Freiwillige (Netto) | 410,00 € | 410,00 € | 260,00 € | 410,00 € | 410,00 € | 260,00 € |
| zzgl. 40% Kosten Sozialversicherung (SV) | 164,00 € | 164,00 € | 104,00 € | 164,00 € | 164,00 € | 104,00 € |
| Summe Brutto | 574,00 € | 574,00 € | 364,00 € | 574,00 € | 574,00 € | 364,00 € |
| zzgl. Kosten SV Unterkunft/Unterkunftspauschale | | 90,40 € | 90,40 € | | 90,40 € | 90,40 € |
| zzgl. Kosten SV Verpflegung | | | 98,40 € | | | 98,40 € |
| Freiwillige Leistung: Fahrkarte | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| zzgl. Kosten SV Fahrkarte | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Summe Brutto incl. Freiwillige Leistungen | 574,00 € | 664,40 € | 552,80 € | 574,00 € | 664,40 € | 552,80 € |
| zzgl. Pauschale päd. Begleitung | 50,00 € | 50,00 € | 50,00 € | 150,00 € | 150,00 € | 150,00 € |
| abzögl. Kostenerstattung BAFzA | | | | -250,00 € | -250,00 € | -250,00 € |
| Gesamtkosten Einsatzstelle | 624,00 € | 714,40 € | 602,80 € | 474,00 € | 564,40 € | 452,80 € |

| Leistungen | BFD 25+ | | | BFD 27+ | | |
|--|--|---|--|---|--|---|
| | ohne Verpflegung und ohne Unterkunft durch die EST: | ohne Verpflegung und mit Unterkunft durch die EST: | mit Verpflegung und mit Unterkunft durch die EST: | ohne Verpflegung und ohne Unterkunft durch die EST- Vollzeitstelle: | ohne Verpflegung und ohne Unterkunft durch die EST- 30 Stunden/Woche: * | ohne Verpflegung und ohne Unterkunft durch die EST- 20,1 Stunden/Woche: * |
| Taschengeld (bei Teilzeit anteilig) | 260,00 € | 260,00 € | 260,00 € | 330,00 € | 250,00 € | 165,00 € |
| Verpflegungspauschale | 150,00 € | 150,00 € | 150,00 € | 150,00 € | 115,00 € | 75,00 € |
| Auszahlungsbetrag an Freiwillige (Netto) | 410,00 € | 410,00 € | 260,00 € | 480,00 € | 365,00 € | 240,00 € |
| zzgl. 40% Kosten Sozialversicherung (SV) | 164,00 € | 164,00 € | 104,00 € | 192,00 € | 146,00 € | 96,00 € |
| Summe Brutto | 574,00 € | 574,00 € | 364,00 € | 672,00 € | 511,00 € | 336,00 € |
| zzgl. Kosten SV Unterkunft/Unterkunftspauschale | | 90,40 € | 90,40 € | | | |
| zzgl. Kosten SV Verpflegung | | | 98,40 € | | | |
| Freiwillige Leistung: Fahrkarte | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| zzgl. Kosten SV Fahrkarte | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Summe Brutto incl. Freiwillige Leistungen | 574,00 € | 664,40 € | 552,80 € | 672,00 € | 511,00 € | 336,00 € |
| zzgl. Pauschale päd. Begleitung | 150,00 € | 150,00 € | 150,00 € | 150,00 € | 150,00 € | 150,00 € |
| abzögl. Kostenerstattung BAFzA | -350,00 € | -350,00 € | -350,00 € | -350,00 € | -350,00 € | -261,00 € |
| Gesamtkosten Einsatzstelle | 374,00 € | 464,40 € | 352,80 € | 472,00 € | 311,00 € | 225,00 € |

| Erläuterungen | FSJ | BFD bis 25 | BFD 25+ | BFD 27+ | Anmerkungen |
|---|---------|------------|-------------|----------|--|
| Taschengeld vollzeit | | 260,00 € | | 330,00 € | max. 6% der Bemessungsgrenze in der Rentenversicherung |
| Verpflegungspauschale | | | 150,00 € | | |
| Sozialversicherungsbeitrag (SV) | | | 40,00% | | |
| Pauschale päd. Begleitung FaFDI | 50,00 € | | 150,00 € | | |
| Kostenerstattung BAFzA für EST | 0,00 € | 250,00 € | | 350,00 € | ab 25+ kein Kindergeld, daher 100 Eur mehr |
| Freiwillige Leistung: Unterkunft - Sachbezugswert | | | 226,00 € | | sv-pflichtig |
| Freiwillige Leistung: hier Orientierungsgröße | | | | | |
| Sachbezugswert Verpflegung | | | 246,00 € | | |
| Freiwillige Leistung: Fahrkarte | | | individuell | | sv-pflichtig |

* gerundet

Alle Angaben sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Die Kosten können sich durch die Änderung von Gesetzen und Bestimmungen erhöhen, aber auch durch verminderte Zuschüsse an die Fachstelle Freiwilligendienste.

Michael Ziegler
Leiter der Fachstelle Freiwilligendienstes im Bistum Limburg